

## Vorwort

Die Anforderungen an das Fachgebiet Anästhesiologie und die daraus erwachsenen Bereiche Intensiv-, Palliativ- und Notfallmedizin sowie Schmerztherapie befinden sich in einem stetigen Wandel. Herausforderungen, mit denen die Begründer der „modernen“ Anästhesie konfrontiert waren, sind aus heutiger Perspektive selbstverständliche Kernaufgaben geworden. Die Ansprüche, die an Anästhesisten und Anästhesien vonseiten der Patienten und operativen Partner gestellt werden, haben sich ebenso rasant entwickelt und diversifiziert wie das Fachgebiet selbst.

Anästhesie erfordert komplexe und vielfältige Konzepte für eine patientenzentrierte und an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse angepasste Durchführung von Anästhesieverfahren. In der täglichen Praxis begegnen dem Anästhesisten dabei unterschiedlichste Patientengruppen. Damit verbunden sind anatomische, physiologische sowie psychologische und organisatorische Besonderheiten.

Dabei sind es nicht die gesunden ASA-1/2-Patienten, die dem klinisch tätigen Anästhesisten regelhaft vorgestellt werden, die eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordern, sondern die multimorbiden, älteren oder chronisch kranken Patienten, die Patienten mit neurologischen oder psychischen Erkrankungen, die Adipösen sowie Kinder und Schwangeren, die zunehmend für elektive oder Notfalloperationen anästhesiologisch betreut werden müssen. Bedingt durch die stetige Ablaufoptimierung operativer Zentren, fehlen insbesondere außerhalb der Kernarbeitszeiten oft die Möglichkeit der Supervision sowie die Zeit, fehlende Routine und Erfahrung in der Versorgung dieser speziellen Patientengruppen durch eine entsprechende Vorbereitung auszugleichen.

Dieses Praxishandbuch beschreibt – ergänzt durch Fallbeispiele – die typischen, das anästhesiologische Vorgehen beeinflussenden Verände-

rungen und Besonderheiten der oben genannten speziellen Patientengruppen und gibt anhand typischer Operationen praxisorientierte Empfehlungen zum anästhesiologischen Vorgehen. Dabei wurde bewusst auf die ausführliche Darlegung grundlegender anästhesiologischer Kenntnisse und Fertigkeiten sowie pharmakologischer oder biochemisch-physiologischer Grundlagen verzichtet.

Dieses Buch richtet sich an praktisch tätige Anästhesisten, sowohl vor als auch nach Abschluss der Weiterbildung. Zahlreiche Fallbeispiele, übersichtliche Tabellen sowie Empfehlungen zu konkreten Dosierungen und Handlungsabläufen machen das Buch zu einem optimalen Begleiter und Nachschlagewerk für den klinischen Alltag.

Dieses Buch wäre ohne die Mithilfe Vieler nicht möglich gewesen. Daher möchten wir an dieser Stelle allen danken, die an seiner Entstehung mitgewirkt haben. Besonderer Dank gilt den Autoren, die einzeln oder gemeinsam durch ihre unterschiedliche Expertise und Sichtweise zur Ausgestaltung der jeweiligen Kapitel beigetragen haben. Angesichts des wachsenden Zeitdrucks, verbunden mit der Verdichtung von Tätigkeiten, ist die Mitwirkung an einem derartigen Buch nicht selbstverständlich.

Wir hoffen, mit diesem Buch einen breiten Leserkreis unterschiedlichster Berufsgruppen der Anästhesiologie zu erreichen und allen ein interessantes und praxisorientiertes Nachschlagewerk zu liefern, das neue Denkanstöße bereithält und sich zu einem verlässlichen Begleiter in der Patientenversorgung entwickelt.

Münster, im April 2015

Michael Möllmann  
André Hemping-Bovenkerk